

Sonntag, 27.04.2008

09:00 Arbeitsgruppentreffen

10:15 Präsentation der Ergebnisse der Arbeitsgruppen

11:00 Poster II

Marie Isabel Alvéstegui Müller (FU Berlin)

Tokapu-Projekt

Anne Ebert (FU Berlin)

Idealisierte Darstellung oder Abbild - Hierarchien in den

Casta-Gemälden Neu-Spaniens im 18. Jahrhundert

Maret Keller (Europa-Universität Frankfurt/ Oder)

Von der Kunst, sich verständlich zu machen. Diskursive

Traditionen Europas und der Andenregion

Miriam Lahitte (FU Berlin)

Virtuelle Ausstellung "Symbolische Repräsentationen und

Gesellschaft im Andenraum des 16. Jahrhundert"

12:00 Kaffeepause

12:15 Panel VI: Rituale in Transnationalen Räumen

Karoline Bahrs (unabhängige Wissenschaftlerin)

Organisationen des Mutuo Socorro- Formen des UNESCO-

Weltkulturerbes als symbolische Repräsentationsformen in

der Dominikanischen Republik

Gundo Rial y Costas (FU Berlin)

Virgen de Guadalupe, Nossa Senhora da Conceicao Aparecida,

Empire State Building und die Statue of Liberty - zur medialen

Resemantisierung von nationalen Symbolen

Moderation: Walter Bruno Berg (Universität Freiburg)

13:45 Kaffeepause

14:00 Abschlussvortrag

Verena Stolcke (Universität Autònoma de Barcelona)

L@s mestiz@s no nacen sino que se hacen

15:00 Abreise

Adressen

Workshops

23.04.2008

Lateinamerika Institut der FU Berlin

R 116 und R201

Rüdesheimer Straße 54-56

D-14197 Berlin

U-Bhf. Breitenbach-Platz

24.04.2008

Ethnologisches Museum Berlin

Kleiner Vortragssaal

Fabeckstraße 14/16

D-14195 Berlin

U-Bhf. Dahlem Dorf

Tagung

25. -27. 04.2008

Institut für Europäische Ethnologie der HU Berlin

3. Etage

Mohrenstraße 41

D-10117 Berlin

U-Bhf. Hausvogteiplatz

26.04.2008 abends

Botequim Carioca

Linienstraße 160

10115 Berlin

U-Bhf. Rosenthaler Platz

S-Bhf. Oranienburger Straße

Anmeldung für die Workshops und die Tagung

bis zum 20.04.2008 wäre wünschenswert:

tagung@symbolische-repraesentationen.de

Für die Unterstützung danken wir:

Fritz-Thyssen-Stiftung

Gesellschaft für Ethnographie e. V.

Ethnologisches Museum der Staatlichen Museen zu Berlin

Institut für Europäische Ethnologie der Humboldt Universität zu Berlin

Lateinamerika-Institut der Freien Universität Berlin

...und allen, die diese Tagung möglich gemacht haben.

Ideen Ideas-Images-Realities
Symbolic Representations in the Americas

Darstellungen Wirklichkeiten

Symbolische Repräsentationen in den Amerikas

23. - 27. April 2008 Berlin

Räume Körper
Identität Bild
Rituale Nation
Inszenierung Differenz
KUNST Erinnerung
Sprache Ordnung

Unterstützer und Förderer:



S M
B Ethnologisches Museum
Staatliche Museen
zu Berlin



Soziale Ordnungen wurden und werden auf unterschiedliche Weise und in unterschiedlichen Kontexten hergestellt, legitimiert und reproduziert. In den Repräsentationen dieser ist dabei immer die kulturell konnotierte Vorstellung und symbolische Darstellung von Differenz im Kontext machtpolitischer Auseinandersetzungen eingeschlossen. In den Amerikas, unter besonderem Fokus auf den durch die spanische und portugiesische Kolonialisierung konstruierten Raum, kommt es insbesondere durch die direkten und / oder indirekten Erfahrungen der Kolonialisierung zu einer veränderten Produktion von symbolischen Repräsentationen des „Eigenen“ und des „Anderen“, mit denen sich diese Tagung auseinandersetzen wird.

Workshops

Mittwoch, 23.04.2008

Workshop Symboltheorie (R116)

15:00 Jeanne Berrenberg (FU Berlin) und Ludwig Jäger (RWTH Aachen)

19:00 Empirische Einblicke (R 201) mit Muráh (Forum Brasil e.V. Berlin)

Moderation: Christiane Pantke (FU Berlin)

Donnerstag, 24.04.2008

Workshop Repräsentationsbegriff

14:00 Susanne Schwalgin (Georg-Eckert-Institut) und Ko-Referent

18:00 Empirische Einblicke mit Florian Walter (FU Berlin)

Tagung

Freitag, 25.04.2008

11:00 Anmeldung

12:45 Begrüßung

13:00 Eröffnungsvortrag

Jürgen Golte (FU Berlin)

Konstruktion von Welt in den Kulturen der frühen Zwischenzeit an der Küste Perus

Kommentar: Beate Binder (HU Berlin)

14:00 Panel I: Sprache und Bild

Antonia Schneider (unabhängige Wissenschaftlerin)

Übersetzung als kulturelle Praxis - Katechesediskurse im kolonialzeitlichen Peru

Sabine Sommerfeld (Universität Hamburg)

Ikonographische Beobachtungen zum Verhältnis zwischen Personen in der klassischen Maya-Darstellung

Moderation: Karoline Noack (FU Berlin)

15:30 Kaffeepause

15:45 Panel II: Erinnerungs- und Identitätspolitik

Andrea Blumtritt (FU Berlin)

"Der schlafende Gigant" ist erwacht

Ulrike Bock (Universität Münster)

Die symbolischen Repräsentationen von Ordnung.

Selbstinszenierungen und Vermittlungsleistung von Institutionen in Yucatán im Zeitalter der Revolutionen

Kora Baumbach (Universität Göttingen)

Kontroverse Geschichtsbilder. Mario Vargas Llosas Strategie fiktionaler Erinnerungspolitik

Moderation: Christian Büschges (Universität Bielefeld)

17:45 Arbeitsgruppentreffen

18:45 Kaffeepause

19:00 Vortrag mit Diskussionsrunde

Menja Holtz (Universität Rostock)

„Die wahren Helden unseres modernen Lebens“ –

Lateinamerikanische Intellektuelle im globalen Diskurs

Moderation: Norman Schärpel (Universität Halle) und Ingrid Kummels (Universität Zürich)

20:00 Ausstellungseröffnung

Inga Scharf da Silva (Universität Marburg)

Kommentar: Alexander Brust (Museum Basel)

20:30 Gemeinsames Abendbrot vor Ort

Sonnabend, 26.04.2008

9:00 Panel III: Kunst und Inszenierung

Miriam Oesterreich (FU Berlin)

Indigenistische Aspekte im Werk von Raúl Anguianos – Postkoloniale Repräsentation in Mexiko

Anna Bessler (FU Berlin)

Formen der Selbstinszenierung - Nahui Olin, eine Mexikanische Künstlerin der 20er Jahre des 20. Jahrhunderts

Corina Bejan (Universität Bonn)

What becomes a legend most? Symbolische Repräsentationen der American Indians in Kanada und den USA

Moderation: Margit Kern (FU Berlin)

11:00 Kaffeepause

11:15 Panel IV: Körper(-herstellung) und Nation

Pablo F Gomez (Vanderbilt University)

Bodies of Encounter: Health, Death and Salvation in Early Modern Cartagena de Indias

Carsten Schiefer (freiberuflich)

Die Erschaffung der Nation durch das Bild - wie das postrevolutionäre Mexiko sich sein Volk malen ließ

Moderation: Stephan Scheuzger (ETH Zürich)

12:45 Mittagessen

14:00 Arbeitsgruppentreffen

15:30 Poster I

Sidney Ferrer (Universidade de Sao Paulo)

Lideranças Comunitárias e Poder Simbólico: Construção de Políticas Democráticas

Maria Lidola (FU Berlin)

Körper und Körperlichkeit in der brasilianischen Transmigration

Markus Wiencke (FU Berlin)

Soziale Repräsentation von Wahnsinn in Candomblé und Umbanda

16:15 Kaffeepause

16:30 Panel V: Differenz und Ordnung

Frédéric Döhl (FU Berlin)

Die Entstehung des Barbershop. Die Rezeption einer us-amerikanischen A-cappella-Tradition

Nina Möllers (Landesmuseum Mannheim)

To Review here openly the virtues of our people':

Erinnerung und Vergessen bei den Creoles of Color Louisianas

Dania Schüürmann (FU Berlin)

Ästhetik eines Widerstandes: Teatro Negro. Szenarien des

Candomblé im mythopoetischen Archiv und Repertoire in Brasilien

Moderation: Iris Gareis (Universität Frankfurt a. M.)

18:30 Kaffeepause

18:45 Interimsvortrag

Elisio Macamo (Universität Bayreuth)

Afrika durch gute Absichten – die Bedingungen der Möglichkeit eines Kontinents

Kommentar: Teresa Orozco (FU Berlin)

20:00 Gemeinsames Abendbrot im „Botequim Carioca“